

## **Mehr als eine Ausstellung - Gian Gianotti in den HALLEN FÜR NEUE KUNST Schaffhausen**

Vom Theater kommt er, grosse Bühnen zu bespielen versteht er, und so lässt er nun die riesigen ehrwürdigen ehemaligen HALLEN FÜR NEUE KUNST in Schaffhausen vor deren Vergehen noch einmal in vollem Glanz erblühen. Mehr als eine Ausstellung richtet Gian Gianotti hier aus, inszeniert ein prächtiges Gesamtkunstwerk aus Raum, Licht, Textilem, Texten und grossformatigen Bildern, auch Musik (so an der Vernissage durch Clot Buchli, Klarinette): eine eindringliche, entschiedene, kräftige Aussage, die der Magie des Ortes vollauf gerecht wird.

Gianotti malt abstrakte, meist grosse Bilder, häufig in den Proportionen des Goldenen Schnittes. Sie zeigen keine fiktive Welt, keine Illusionen, sondern stellen eine Realität dar, die eigene Wege geht, eigene Entdeckungen spürt und so neue Begegnungen ermöglicht. Die Räume öffnen, das Denken öffnen, womöglich die Herzen öffnen, das will er, wie er in seiner Ansprache an der Vernissage ausführte. Und tatsächlich löst ein Aufenthalt in der Ausstellung Spannung und Konzentration aus: aufwärts- und vorwärtsdrängend da und dort der raue Strich, dann wieder ruhend die Ebenen, die Farben grüssen sich von Wand zu Wand, das Blau spielt mit dem schmalen Streifen Rot vis-à-vis, die gelbe Kammer opponiert dem Grau, ab und an ein Begleittext oder einer der gelegentlichen Bildtitel regen zum Nachdenken an, an die Wände gelehnte Variationen vertiefen den Eindruck ... nie ist die Aussage klar bestimmt, immer aber ein Anruf, eine Einladung zur Offenheit, sich einzulassen, den Dialog aufzunehmen.

An zwei Stellen gegen Ost und West sind 2 beträchtliche, anfangs leere Leinwände auf massiven Gestellen aufgebockt: auf ihnen wird Gian Gianotti im Ausstellungsmonat 2 Bilder zu den Themen Abend und Morgen erarbeiten und damit die Stimmung des Ortes, des Lichts und des Raums aufnehmen. Besucher\*innen können so auch die Entstehung der Bilder miterleben.

Wer in den Räumen verweilt, erlebt die beglückende Erfahrung der verschiedenen Wege, die diverse neue Blickwinkel ermöglichen, erlebt auch das Spiel des Lichts durch die grossen Fenster, den Dialog der Dächer und Treppengiebel draussen mit der Gestaltung des Innen, den Gruss des ewig fliessenden Rheins.

Alles ist gross hier und eindrücklich: die Räume, die Formate, der Atem, der Impetus von Gian Gianotti, die Geschichte und Aura der Hallen - ein beeindruckendes, bereicherndes Erlebnis.

*HALLEN FÜR NEUE KUNST, Schaffhausen, Kammgarn West, Baumgartenstrasse 23, 3. Stock;  
19. März - 16. April 2023, jeweils Mittwoch bis Sonntag 16 - 20 Uhr*

*Nach dieser Ausstellung werden die Hallen für Neue Kunst definitiv der Vergangenheit angehören; sie werden zur Pädagogischen Hochschule Schaffhausen umgebaut werden.*

*Kurzbio Gian Gianotti: \* 1949 im Bergell, Theater-Regisseur, künstlerischer Direktor Theater Winterthur, Kunstmaler, wohnhaft in Dörflingen SH*

Autor des Textes: Ueli Redmann, Buchthalerstrasse 95, 8203 Schaffhausen / +41 79 431 15 10 / ueli@redmann.ch